

	<p>Objekt: Arabischer Hof in Kairo</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventarnummer: A I 239</p>
--	--

Beschreibung

1874 reiste Adolf Seel nach Ägypten und kehrte mit einer Fülle von Studien und Skizzen, vornehmlich von Baudenkmalern, wieder, die ihm später als Grundlage seiner Orientalmalerei dienten. Das vorliegende, 1876 in Wien mit der Großen Goldenen Medaille ausgezeichnete Bild zeigt den »Hof eines Kaufherrenhauses in dem älteren Stadtteile von Kairo. Unter dem Tore ein Coumern, an welchem zwei Fellachen ihre Esel tranken. Durch die Türe links sieht man in die Frauengemächer, davor ein zu der Dienerschaft gehöriger Neger, welcher soeben von einer jungen Gemüseverkäuferin seine Lieblingsspeise erhandelt hat« (Seel an die Nationalgalerie im November 1876, SMB-ZA, I/NG 1948, Journal-Nr. 1876/1163). Von der zeitgenössischen Kritik wurde Seel als einer der bedeutendsten Architekturmaler der Zeit gepriesen. In der Tat war es weniger die exotische Staffage als die malerisch altertümliche Architektur, die, durch Licht effektiv in Szene gesetzt, das Hauptthema der Komposition bildet. | Regina Freyberger

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand
Maße: Höhe x Breite: 128 x 92 cm

Ereignisse

Gemalt wann 1876
wer Adolf Seel (1829-1907)
wo

Schlagworte

- Gemälde